



Der sächsische Gärtner

Mitteilungsblatt der Unter-
Abteilung II C 3 (Garten)
der Landesbauernschaft Sachsen (Frei-
staat), Dresden-A. 1, Mosczinsky-
straße 18, Fernsprecher Nummer 19527

Nr. 11

Dresden, den 3. Brachmond (Juni) 1934

14. Jahrgang

Ämtlicher Teil

Sonderprüfung für Gärtnergehilfen

(Vgl. Seite 35)

16. Heumond (Juli) statt. Nähere Mitteilungen werden den Zugelassenen schriftlich zugehen.

Die Sonderprüfung für Gärtnergehilfen findet voraussichtlich in der Zeit zwischen dem 7. und

Anmeldung zur Gehilfenprüfung im Herbst 1934

Die Prüfung der Gärtnerlehrlinge, die ihre vertraglich vereinbarte Lehrzeit in einer anerkannten Lehrgärtnerei in Sachsen in der Zeit vom 1. Heumond (Juli) 1934 bis 31. Julmond (Dezember) 1934 ordnungsmäßig beenden, findet im Scheiding (September) d. J. statt; Anmeldungen nur durch den Lehrherrn bis zum 30. Brachmond (Juni) bei der Abteilung II C 3 — Garten — unter Benutzung der von ihr kostenlos zu beziehenden Anmeldebogen. Gleichzeitig sind einzusenden:

Die Prüfung der Gärtnerlehrlinge, die ihre vertraglich vereinbarte Lehrzeit in einer anerkannten Lehrgärtnerei in Sachsen in der

1. die Prüfungsgebühr von 6 RM.;
2. eine allgemeine Beurteilung des Verhaltens und der Leistungen des Lehrlings durch den Lehrherrn;
3. die Erklärung des Lehrherrn, in welchen Zweigen des Gartenbaues der Lehrling ausgebildet ist;
4. eine Bescheinigung der Gärtner- oder Berufsschule über Führung, Fleiß und Leistungen des Lehrlings;
5. sämtliche während der Lehrzeit geführten Tagebücher;
6. genaue Beschreibung von drei Hauptkulturen der Lehrgärtnerei von der Vermehrung bis zum Verkauf;
7. eine vom Lehrling selbständig angefertigte, eingehende Beschreibung der Lehrgärtnerei unter Berücksichtigung der Fragen im Tagebuch II S. 6, Abschn. II;
8. einfache Grundrißzeichnung der Lehrgärtnerei.

Um Kosten zu sparen und die Vorarbeiten zu erleichtern, wird dringend ersucht, Anmeldung nebst Anlagen pünktlich und vollständig einzureichen.